1 RADIO / TV Journal

Januar 2021

ERF Medien

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

Europa – Werteunion ohne Gott?

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

31. Jahrg., erscheint monatlich

Andreas Boppart
Hoffnung

Geb., 144 Seiten
ISBN 9783775160919
Verlag SCM Hänssler
EUR 11,00

Die Corona-Pandemie verunsichert viele Menschen – auf ganz verschiedenen Ebenen. Persönlich betroffen durch die Krankheit, in Sorge um eine Ansteckung oder betroffen von den Folgen wirtschaftlicher Art: Corona ist Anlass, darüber nachzudenken, was im Leben wichtig ist, was trägt und hält. Zahlreiche Autorinnen und Autoren erzählen in diesem Buch.

Rick Warren
Leben mit Vision

Geb., 416 Seiten
ISBN 9783865918802
Verlag Gerth Medien
EUR 19,80

Rick Warren begleitet Sie durch eine 42-tägige geistliche Reise, die Ihre Antwort auf die wichtigste Frage des Lebens verändern wird: „Warum lebe ich eigentlich"? Gottes Berufung für sich zu kennen wird Stress reduzieren, Ihre Energien bündeln, Ihre Entscheidungen vereinfachen und Ihrem Leben einen Sinn geben. Diese Neuauflage wurde sprachlich überarbeitet und um zwei Kapitel ergänzt.

Roger Liebi
Leben wir wirklich in der Endzeit?

Geb., 432 Seiten
ISBN 9783863534370
Verlag CV Dillenburg
EUR 14,30

In diesem Buch setzt sich Roger Liebi mit 180 biblischen Prophezeiungen auseinander, die sich allesamt auf die „Endzeit" beziehen. Es wird der Beweis geliefert, dass wir tatsächlich in der „Endzeit" leben und Jesus Christus bald als König und Richter der Welt kommen wird!

Wilhelm Busch
Verloren – Gefunden

Kart., 208 Seiten,
ISBN 9783866994157
Verlag CLV
EUR 1,10

Als Wilhelm Busch im Ersten Weltkrieg aus nächster Nähe den Tod eines Kameraden miterlebte, schrie er aus Verzweiflung nach dem Gott des Himmels. Er lernte ihn als seinen liebenden Vater kennen. Anhand des biblischen Gleichnisses erzählt er, wie ein verlorener Sohn den Vater findet.

Helmut Blatt
Wie wir versöhnt leben können

Geb., 256 Seiten
ISBN 9783863537005
Verlag CV Dillenburg
EUR 19,70

Primär geht es um das Wesen Gottes, das sich in seinem Sohn, dem Versöhner Jesus Christus, zeigt. Das Unglaubliche, dass Gott in Christus die Welt mit sich selbst versöhnte, ist der Mittel- und Höhepunkt dieser Erörterung. Aber auch die daraus entstehende Möglichkeit im Miteinander zu leben ist ein weiterer Schwerpunkt der Darlegung.

Hartmut Jaeger
Diagnose: Hoffnung

Brosch., 98 Seiten
ISBN 9783863537258
Verlag CV Dillenburg
EUR 10,90

In diesem hochwertig gestalteten Magazin finden Sie Zeugnisse von Menschen, die Krankheit, Leid und Schmerz durchmachten und dabei Gottes Hilfe und Trost erlebten. Passende Bibelverse und Zitate ergänzen die Texte, und die ansprechende Gestaltung lädt zum Blättern und Weitergeben ein.

Albrecht Kellner
Christsein ist keine Religion

Geb., 256 Seiten
ISBN 9783417268461
SCM R. Brockhaus
EUR 19,80

Der Physiker Albrecht Kellner zeigt, dass es für Menschen, die es gewohnt sind, logisch zu denken, kein Widerspruch ist, an Gott zu glauben. Die Bibel will auch mit dem Verstand gelesen werden. Der Autor gibt ehrliche Einblicke in seine persönliche Entdeckung, dass das Christentum einer befreienden Revolution gleichkommt.Ein Plädoyer für den Glauben an den Gott der Bibel.

Unplanned

DVD, 105 min.
Art-Nr. 925049000
Verlag Gerth Medien
EUR 16,50

Der Film erzählt die wahre Geschichte von Abby Johnson, die acht Jahre Leiterin einer Abtreibungsklinik war und dann zur überzeugten Abtreibungsgegnerin wurde. Nachdem sie für ihre Leitungstätigkeit ausgezeichnet wurde, hat Abby allerdings ein Erlebnis – sie ist bei einer Abtreibung persönlich dabei. Die Geschehnisse dort verändern alles, denn Abby erkennt, dass sie einer Lüge aufgesessen war und unzähligen schwangeren Frauen diese Lügen weitergegeben hat.

Die Familienbibel

Geb., 2160 Seiten
ISBN 9783417253948
SCM R. Brockhaus
EUR 55,00

Mit Abraham auf Reisen gehen, für Esau eine Linsensuppe kochen, mit den Psalmisten zu Gottes Ehre singen, für Jesus eine Krone basteln: Schritt für Schritt die Bibel mit der ganzen Familie entdecken.
Hilfreiche Erklärungen, anregende Gesprächsfragen, spannende Rätsel, kreative Basteltipps und eine farbenfrohe Gestaltung ergänzen den vollständigen Bibeltext der Neues-Leben-Übersetzung.

25 Jahre

BUCHGALERIE

Lauben 315 · I - 39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- **Bücher**
- **Kinderbücher**
- **Ratgeber**
- **Spiele**
- **Poster**
- **Karten**
- **CDs**
- **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 236 751
Fax 0473 - 276 252
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: pixabay

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Weltkrise Corona
Was die Bibel uns dazu sagt

Wurde eine Krise, wie sie derzeit die ganze Welt in Atem hält, bereits vor vielen Jahrhunderten in der Bibel vorausgesagt? Welche tiefere Bedeutung hat sie? Wie sollten wir darauf reagieren? Wie persönlich damit umgehen? Geht es vielleicht darum, wieder mehr nach dem Willen Gottes zu fragen und das ganze Weltgeschehen wieder mehr als etwas zu begreifen, das nie losgelöst von Gottes Willen und Plan mit dieser Welt gesehen werden darf? Fragen über Fragen, die sich uns heute stellen und auf die die Bibel relativ klare Antworten gibt. Denn tatsächlich finden wir in der Bibel deutliche Hinweise auf das, was in unserer Zeit geschieht und was noch kommen wird.

Da geht es nicht um Religion oder Theologie, sondern um Weltgeschichte, wie sie uns von der Bibel vorausgesagt ist. Wir müssen nur wieder lernen, die Zeichen der Zeit zu verstehen und richtig zu deuten, dann verstehen wir auch, was hier vor sich geht. Wichtig ist aber vor allem, dass wir erkennen, wie zerbrechlich und schwach wir Menschen sind und wie wichtig es ist, dass wir Gott, unseren Vater im Himmel haben, der alles in seiner Hand hält. Wir alle brauchen Gott wie die Luft zum Atmen – jeder von uns.

Wenn Sie Gott ausgeblendet haben

Wer sich in den Sozialen Medien umhört, findet eine unglaublich rege Diskussion zum Thema „Gott" und „Pandemie". Viele haben inmitten dieser Pandemie damit begonnen, Gott als ihren Heiland und Retter zu entdecken und dadurch den Weg aus ihrem geistlichen Tod gefunden in ein Leben, das ewig währt. Wieder andere glaubten vielleicht schon immer an Gott, haben aber die persönliche Beziehung zu Jesus in den letzten Jahren völlig aus den Augen verloren. Vielleicht lebten sie in einer Art von „Glauben", ohne sich in die Bibel zu vertiefen. Solange alles glatt lief, waren sie auch nicht gezwungen, das zu ändern. Jetzt allerdings merken wir, wie wichtig es ist, zu wissen, was Glauben an Jesus Christus wirklich bedeutet.

Dann gibt es noch diejenigen, die zwar an den Gott der Bibel glauben, sich im Grunde aber bis heute nicht damit auseinandergesetzt haben. Sie nennen sich Christen, wissen aber vielleicht gar nicht, was es bedeutet, an Jesus Christus zu glauben und ihm zu vertrauen. All diese Menschen haben durch die Krise nun die Chance, sich ganz neu auf die wesentlichen Dinge im Leben zu besinnen. Denn eines ist sicher; die Bibel spricht nicht von einem einmaligen Ereignis, das das Gefüge der Welt erschüttern wird, sondern von einer ganzen Reihe von Ereignissen, die wie die Wehen einer Frau kurz vor der Geburt über die Welt hereinbrechen und immer heftiger werden, bis es zur „Geburt" kommt.

Zeichen der Zeit

Diese „Geburt" ist die Wiederkunft Jesu, von der die Bibel an mehreren Stellen immer wieder klar und deutlich spricht. Wir müssen lernen, wachsam zu sein, damit wir die Zeichen der Zeit nicht übersehen. Denn diese Krise ist wie eine der Wehen, die der Wiederkunft Jesu auf diese Erde vorausgehen. Solche Ereignisse werden in den nächsten Jahren häufiger und noch viel intensiver werden, wie vor der Geburt eines Kindes.

Im Moment verlassen sich Millionen von Menschen auf den neuen Impfstoff. Doch verlassen wir uns lieber nicht darauf. Denn so wie der Impfstoff über kurz oder lang vielleicht wieder alles zur Ruhe bringt, so müssen wir uns darauf einstellen, dass nächste, noch viel katastrophalere Ereignisse die Welt erschüttern werden.

Wir können trotzdem getrost sein, Gott hat alles in seiner Hand und immer da, wo wir uns unserer Schwachheit bewusst werden, erfahren wir Gottes Kraft und Allmacht. Wichtig ist nur, dass wir zu Gott gehören und dadurch unter seinem Schutz stehen. Denn wir haben nichts in der Hand. Corona ist ein Beispiel dafür.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv

Europa – ohne Gott?

Demokratie, Wissenschaft, Freiheit, Fortschritt, Menschenwürde – Gehen all diese Errungenschaften Europas auf die Aufklärung zurück oder war es das Christentum, das die Grundlagen dafür gelegt hat? Die Antwort ist heute wichtiger denn je, denn an dieser Frage entscheidet sich unsere Zukunft. Europa ist auf dem Weg zu einer Union der Werte ohne Gott. Das christliche Abendland verspielt gerade das Fundament, auf dem es steht. Kann es eine Zukunft haben ohne direkten Bezug zu seinen christlichen Wurzeln? Das ist die Frage, die wir uns im Folgenden stellen wollen.

Die Kirchen leiden heute unter massivem Mitgliederschwund. Die Frage ist, was wird aus Europa, wenn die Europäer bald nicht mehr wissen, was ihre Fundamente sind und was die Kreuze auf den Berggipfeln bedeuten? Wenn christliche Feiertage wie Weihnachten und Ostern für den Großteil der Menschen keine besondere Bedeutung mehr haben.

Natürlich muss man sich fragen, warum die Zahl der Mitglieder in den Kirchen schrumpft. Ist es, weil Frauen in der katholischen Kirche nicht zur Priesterin geweiht werden oder wegen des Zölibats? Wegen des sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen durch Priester, der zu einem starken Verlust an Vertrauen geführt hat? Was ist es?

> „Nur die Religion kann Europa wieder aufwecken und die Völker versöhnen und die Christenheit mit neuer Herrlichkeit sichtbar auf Erden in ihr altes friedenstiftendes Amt installieren."
>
> *Novalis (1772–1801), deutscher Dichter*

Ich fürchte, dass alle das nicht das zentrale Problem der Kirche in Mitteleuropa ist. Das zentrale Problem scheint vielmehr darin zu liegen, dass Gott vielerorts gar nicht mehr „gebraucht" wird, dass er im Leben der Menschen nicht mehr vorkommt und dass so viele „Christen" einfach nicht wissen, worum es geht, weil sie die Bibel nicht lesen und niemand da ist, der sie ihnen erklärt. Deshalb sprechen einige bereits von einer Art „Gottesfinsternis".

> „Nicht Amerikas moralische Stärke führte zur Weltmachtstellung, sondern Europas moralisches Versagen."
>
> Raymond Walden (*1945), Autor

Doch wir müssen uns fragen, ob dieses Verblassen der Religion und des Glaubens an den Gott der Bibel nicht notgedrungen zu einer grundlegenden Veränderung der Menschen in ihren gesellschaftlichen und politischen Ansichten wird. Das europäische Menschenbild und die Gesellschaftsordnungen Europas sind von Judentum und Christentum geprägt worden. Darauf beruht auch der globale Erfolg Europas. Wer also diese beiden Fundamente zerstört, zerstört gleichzeitig die Grundfesten Europas. Wenn einmal die Kreuze auf Kirchtürmen, in den Schulen, an den Straßenrändern und auf Berggipfeln verschwinden, weil keiner mehr daran interessiert ist und weiß, was sie bedeuten, was wird dann aus Europa?

In Schule und Universität sollten junge Menschen lernen, dass das europäische Menschenbild mit Menschenwürde und -rechten auf das Christentum und die Aufklärung zurückzuführen ist. Unzählige Meisterwerke der Literatur, der Musik und Baukunst sind ohne das Christentum nicht denkbar.

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: pixabay

Europa ist heute von innen bedroht: von seinem Werterelativismus, seinem mangelnden Konsens im Umgang mit Migrationsbewegungen, aber vor allem von seinen Selbstzweifeln. Ist Europas Vitalität erschöpft? 1900 war noch ein rundes Drittel der Weltbevölkerung europäischstämmig (rund 550 Millionen von 1,6 Milliarden), heute sind es noch 12 Prozent, im Jahre 2050 wird der Anteil voraussichtlich bei nur noch 6 Prozent liegen. Angesichts dieser Entwicklung gilt es, darüber nachzudenken, wie dieser Prozess noch aufzuhalten wäre.

„Das durch und durch zivilisierte Europa wird eines Tages die Beute jener Halbbarbaren, die es aus den Weiten des Nordens bedrohen; und wenn diese Eroberer dann zivilisiert werden, kehrt die Welt wieder in ihr Gleichgewicht zurück."

Giacomo Leopardi (1798–1837), Dichter

Europäischer Geist zeigt sich in einem äußerst fruchtbarem Zusammenspiel von Judentum, griechisch-römischer Antike und Christentum. Jerusalem, Athen und Rom – vor dem Hintergrund dieser drei Städte hat sich in mehr als 2000 Jahren Geschichte das typisch „europäische" Denken und Handeln herauskristallisiert. Wobei der fundamentale Wertekatalog bis in unsere Zeit hinein eindeutig aus dem Christentum stammt. Doch die Staats- und Regierungschefs der EU-Länder hatten ein Problem mit Gott. Im „Vertrag von Lissabon" aus dem Jahr 2007, der 2009 in Kraft trat, ist kein Gottesbezug mehr zu finden. Stattdessen wird nur noch auf das „kulturelle, religiöse und humanistische Erbe Europas" Bezug genommen.

„Zwischenstaatlich organisiert sind in Europa nur das Verbrechen und der Kapitalismus!"

Kurt Tucholsky, 1890–1935

Der große russische Dichter der Weltliteratur Fjodor Michailowitsch Dostojewski sagte treffend: *„Ist Gott erst tot, dann ist alles erlaubt."* Novalis, der bekannte deutsche Dichter aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert schreibt in seinem Werk ‚Die Christenheit oder Europa': *„Wo keine Götter sind, walten Gespenster"*. Das wurde auch 2010 deutlich, als ein EU-Kalender überall an den Schulen verteilt wurde, in dem sämtliche christlichen Feiertage fehlten. Christliche Weihnachtslieder sind an vielen Schulen ohnehin schon länger nicht mehr erwünscht, ganz zu Schweigen von allen anderen christlichen Bräuchen des Kirchenjahres.

Was hingegen um sich greift, sind Kinderehen und Genitalverstümmelung, die in Europa – man höre und staune – noch immer geduldet werden. Eine Studie des deutschen Bundesfamilienministeriums aus dem Jahr 2017 kommt auf 47.000 junge Frauen und Mädchen, die Opfer von Genitalverstümmelung wurden. Die Zahl steigt seither von Jahr zu Jahr sprunghaft an. Wo bleibt der Aufschrei gegen dieses kolossale Unrecht? Wo sind die europäischen Werte, die hier verteidigt werden sollten? Sind Frauen auch bei uns der Willkür solcher islamischen Traditionen und Foltermethoden ohne staatlichen Schutz ausgesetzt?

Der Isalm – das dürfen wir nie vergessen – ist nicht nur eine Religion, sondern mit Koran und Scharia auch eine Rechts- und Gesellschaftsordnung. So gesehen wäre der Islam schon allein deshalb nicht vereinbar mit dem Grundgesetz. Hinzu kommt der Antisemitismus unter vielen Muslimen und das frauenverachtende Menschenbild, das den Islam prägt und das mit den europäischen Grundwerten unvereinbar ist.

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien!"

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,32

Europäische Politiker werden nicht müde zu betonen, dass die Gräultaten von Al Quaida und IS oder die Reihe der Attentate in Deutschland, Österreich und Frankreich nichts mit dem Islam zu tun haben. Das Gegenteil ist der Fall. Diese

fürchterlichen Taten sind sogar konsequent islamisch, schreibt Sabatina James in ihrem Buch „Scharia in Deutschland" von 2015. Die gleiche Meinung vertreten auch viele andere namhafte islamische Schriftsteller.

Doch wir passen uns immer weiter diesem falschen Verständnis von Toleranz und Vielfalt an und geben unser eigenes Menschenbild immer mehr auf. Das Buch des französischen Schriftstellers Michel Houellebecq *„Unterwerfung"* ist zu einem Bestseller geworden, aber hören wir auch darauf? Für viele ist die drohende Klimakatastrophe viel wichtiger.

Währenddessen gibt es ein Patchwork an Religionsversatzstücken und einen bunten Synkretismus, der alle Gegensätze vereint: Astrologie, Kosmologie, Reinkarnation, Zen, Buddhismus, Esoterik, magische und okkulte Praktiken. Ganz zu Schweigen vom Gender Mainstreaming. Warum das alles? Weil der Mensch Religion braucht. 1989 verkündete Francis Fukuyama das Ende der Geschichte, und er meinte, dass jetzt die liberale Ordnung gesiegt habe, weil sich alle Ideologien erschöpft hätten. Aber Fukuyama lag falsch. Denn auf der ganzen Welt erleben Religionen seither eine unglaubliche Renaissance. In Europa allerdings nur in der Form von ersatzreligiösem Getue, das sich aus allem etwas herausgreift, egal wie stumpfsinnig es auch sein mag.

„Europa hat viel Intoleranz importiert; nur kein selbständig denkender Europäer kann mit dieser Verblendung was anfangen."

*Siegfried Santura (*1945), Ingenieur, Ökonom und Autor*

Europa ist gefährdet. Doch das wollen viele nicht wahrhaben. Samuel P. Huntington, der weltweit bekannt gewordene Buchautor und Verfasser des 1996 veröffentlichten Buches „The clash of civilizations" („Der Kampf der Kulturen") verweist in seinem vielbeachteten Werk auf die „innere Fäulnis" des Westens. Geburtenrückgang, Überalterung, Zunahme der Asozialität, Auflösung der Familienbande, Schwinden der Autorität von Institutionen, Hedonismus und Rückgang des Sozialkapitals, d. h. der Mitgliedschaften in Vereinen, gleichzeitig ein zunehmender Egoismus und abnehmendes Interesse an Bildung sind Zeichen dafür. Papst Benedikt XVI. sagte im Jahr 2000: *„Europa scheint in der Stunde seines äußersten Erfolgs von innen her leer geworden. Es gibt eine seltsame Unlust an der Zukunft. Kinder, die ja die Zukunft sind, werden als Bedrohung der Gegenwart gesehen. Sie werden als Grenze der Gegenwart gesehen."*

Es kann gut sein, dass es die Herausforderung des Islams braucht, um die inneren Kräfte Europas wieder zu sammeln. Doch auch diese Sammlung muss rechtzeitig erfolgen. Denn wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Wir kennen dieses Zitat und wissen, was daraus wurde.

Foto: pixabay

Was kommt nach dem Albtraum?

Matthias Horx, der bekannte Zukunftsforscher, sieht in der Corona-Krise eine sogenannte Tiefenkrise. Er sagt: *„Eine Tiefenkrise, auch Schichtenkrise, unterscheidet sich von einer ‚normalen' Krise dadurch, dass sie alle Ebenen unserer Existenz betrifft. Sie stellt unseren Alltag auf den Kopf und legt darunter verborgene Muster und Spannungen frei."* Derzeit ist für viele der neue Impfstoff die große Hoffnung und es ist auch gut möglich, dass die Gesellschaft anschließend wieder in ihre Normalität zurückkehrt. Die Frage ist nur, was für eine Realität wird das sein?

Wie wird unser Leben sich verändert haben, wenn die globale Krise, die über uns hereingebrochen ist, überwunden sein wird? Wird es weitergehen wie vorher? Wohl nicht. Die Maßnahmen gegen dieses Virus haben bereits alle Lebensbereiche auf den Kopf gestellt. Doch wie wird es sein, wenn wir aus diesem Albtraum erwachen?

> „Äußere Krisen bedeuten die große Chance, sich zu besinnen."
>
> *Viktor Frankl (1905–1997), Dr. med. et Dr. phil., österreichischer Neurologe und Psychiater, Professor für Logotherapie*

Wie viele Menschen werden dann gestorben sein? Wie viele Arbeitslose wird es geben? Wie viele Betriebe werden es nicht überstehen? Wie viele Menschen werden aus Depression und Ängsten nicht mehr herausfinden? Wie viele nachfolgende Todesopfer aufgrund von Vorsorgeuntersuchung, eingeschränkter Krankenhausdienste und Angst der Menschen vor Ansteckung wird es noch geben? Wie lange werden wir nach der Krise noch mit Bargeld bezahlen können? Wie wird es mit unseren Freiheitsrechten aussehen? Welche Form von Datenschutz wird es überhaupt noch geben? Wenn der Sturm vorüber ist, so sagt der renommierte Zeitgeschichtler Yuval Noah Harari, werden wir „in einer anderen Welt leben". Die Frage ist nur, in was für einer Welt wir dann leben werden.

Hatten digitalisierte Kommunikationsgesellschaften wie Facebook, Instagram, Tik Tok und viele andere vor dieser Krise schon unglaublich viel Macht über die westeuropäischen und amerikanischen Gesellschaften, so wird ihre Macht nach der Krise sicher noch viel größer sein.

> „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt."
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 11,25*

Die Pandemie hat uns zu einer Zeit überrollt, in der viele Menschen ohne geistlichen Kompass, orientierungslos nur noch auf Spaß und Unterhaltung konzentriert von einem Event zum anderen taumelten.

Als 2004 das Buch *„Schluss mit lustig"* des bekannten ZDF Nachrichtensprechers und späteren ZDF Redakteurs Peter Hahne zu einem Bestseller wurde, glaubten viele, dass die Botschaft dieses Buches dazu führen würde, dass Menschen wachgerüttelt werden. Doch das Gegenteil war der Fall. Die Globalisierung kam in den Folgejahren erst richtig in Fahrt und ebenso deren negative Auswirkungen. Auch gegen die Klimakatastrophe wurde de facto nur sehr wenig unternommen. Menschen überboten sich in ihrem Drang nach dem großen, einmaligen Erlebnis um die Welt zu jetten und ferne Länder und Inseln zu bereisen. Massenveranstaltungen des Showbereichs, der Unterhaltung und des Sports wurden von Jahr zu Jahr immer noch größer und spektakulärer. Es war, als gäbe es überhaupt keine Grenzen mehr. Der Mensch als Homo Faber glaubte alles im Griff zu haben und vieles hatte er auch tatsächlich im Griff.

> „Sie werden schon sehen, daß jede Epoche die Epidemie hat, die sie verdient. Jeder Zeit ihre Pest."
>
> *Ödön von Horváth (1901–1938),österreich-ungarischer Schriftsteller*

Dann kam das Virus

Interessanterweise kam die Gefahr auch diesmal wieder aus China, wie bereits die Pest, im Mittelalter die Pest, die durch die Pelze der Reichen eingeschleppt worden war. Diesmal waren es die Begleiterscheinungen der Globalisierung. Der Mensch, der bis zu diesem Zeitpunkt glaubte, selbst Weltenretter zu sein und keinen Gott und schon gar nicht Jesus Christus als Heiland und Retter der Welt zu brauchen, wur-

Foto: pixabay

de plötzlich mit unglaublicher Vehemenz auf den Boden der Tatsachen geworfen. Mit einem Virus von nur zwei Nanometern (2 mm geteilt durch 1.000.000) also unvorstellbar klein. Doch dieses unvorstellbar kleine Virus schaffte es, ganze Gesellschaften in den Lockdown zu zwingen, Verhaltensweisen der Menschen zu verändern und eine ganze Flut an Kommunikation in das Internet zu verlegen.

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden."

Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 28,18

Verschwörungs-Theoretiker sehen bereits jetzt die schlimmsten Befürchtungen (wie sie uns in der Bibel für die Tage der Endzeit vorausgesagt sind) Wirklichkeit werden. Was auch alles an Ängsten in den Seelen der Menschen lauert – jetzt kommt es zu Tage.

Was sagt die Bibel?

Doch Gottes Wort sagt – neben all den Prophezeiungen für die Endzeit – auch: *„Fürchte dich nicht!"* Diese drei Worte finden sich in der Bibel vom ersten Buch Mose bis zum letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, immer wieder. Hinzu kommt, das „sich nicht zu fürchten", in der Bibel weit mehr ist als eine Aufforderung. Es ist eine Anordnung Gottes, Vertrauen zu haben. Vertrauen in Gott, in sein Handeln, seinen Plan mit dieser Welt und in seine Allmacht und Weisheit. Sich zu sorgen ist aus der Sicht der Bibel das Gegenteil von Vertrauen und deshalb in seinem Kern Sünde.

Gott will nicht, dass wir uns auf das Böse, das Drohende, das Bedrohliche konzentrieren, er will vielmehr, dass wir auf das Gute schauen und auf seine Glaubwürdigkeit und Weisheit vertrauen. Gott ist es wichtig, dass wir uns nicht von diffusen Ängsten lähmen lassen, sondern er will, dass wir durch den Glauben und das Vertrauen auf ihn den Kopf frei bekommen für die wichtigen Dinge im Leben wie Dankbarkeit, Hoffnung, Gebet und Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Zuversicht und Mut.

Zu diesen wichtigen Dingen im Leben wird auch eine gesunde Ernährung, Hygiene, Sonne und frische Luft gehören, denn auch diese Dinge sind Teil unseres Lebens. Angst schädigt sowohl das biologische als auch das geistliche Immunsystem. Wer sich sicher sein will, dass er keine Angst zu haben braucht, der muss sich mit den Worten Jesu Christi, mit der Bibel, auseinandersetzen und Jesus als seinen Herrn und Heiland annehmen. Denn letztlich ist es nur das Leben mit Gott und seinem Sohn Jesus Christus, das uns aus Angst, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung herausholt. Wer die Bibel kennt, weiß auch, was Jesus bereits vor rund 2000 Jahren speziell für die Endzeit vorausgesagt hat. Wir wissen, dass wir uns seit der Gründung des Staates Israel in dieser Zeit befinden, auch wenn wir nicht wissen, wie lange es sich noch hinziehen wird und was in dieser Zeit noch alles auf uns zukommen wird.

Jesus sagt: *„Wenn diese schrecklichen Tage endlich vorüber sind, wird sich die Sonne verfinstern, der Mond wird nicht mehr leuchten, die Sterne werden vom Himmel stürzen und die Kräfte des Himmels werden aus dem Gleichgewicht geraten. Dann werden alle den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit in den Wolken kommen sehen. Und er wird seine Engel aussenden, um seine Auserwählten aus der ganzen Welt zu sammeln – von den äußersten Enden der Erde und des Himmels" (Markus 13,24-27).*

„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen."

Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 24,35

Wer Jesus Christus als seinen Heiland und Retter angenommen hat und sein Leben nach seinen Worten ausrichtet, der darf wissen, dass er zu den Auserwählten gehört, von denen Jesus hier spricht.

Völlig anders wird es für die Menschen sein, die Jesus ein Leben lang abgelehnt haben und sich darauf verlassen, dass ihnen schon nichts passieren wird. Sie glauben, weder Gott noch Jesus Christus nötig zu haben. Ihnen sagt die Bibel: *„Vor Jesus müssen einmal alle auf die Knie fallen: alle im Himmel, auf der Erde und im Totenreich. Und jeder ohne Ausnahme wird zur Ehre Gottes, des Vaters, bekennen: Jesus Christus ist der Herr!" (Philipper 2,10-11).*

Deshalb sagt Jesus: *„Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat, und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat. Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt" (Johannes 12,44-46).*

Corona markiert eine Zeitenwende

Thomas Lachenmaier, Redaktionsleiter der Zeitschrift *„factum"*, schreibt in einem seiner Artikel zur Pandemie: *„Corona hat die Menschheit auf die Zielgerade der totalen Globalisierung katapultiert. Die Seuche ist wie ein Brandbeschleuniger historischer, also heilsgeschichtlicher Entwicklung."* Die Bibel spricht davon, dass globale Katastrophen, Weltkriege, Revolutionen, Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben auf die Welt zukommen, ehe Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit wiederkommt. *„Das 20. Jahrhundert war das der Hungersnöte (Hunderte Millionen Tote), der Weltkriege (ca. 70 Mio. Tote), schrecklicher Seuchen wie der Spanischen Grippe (50–100 Mio. Tote, mehr als im Ersten Weltkrieg). Die größten historisch bekannten Erdbeben ereigneten sich in unserer Zeit."*

Wir können es nicht oft genug betonen, dass die Bibel davon spricht, dass die Zeit vor der Wiederkunft Jesu eine globale Herrschaft des Antichristen sehen wird. Die Zeit aber, die diesem Geschehen vorausgehen wird, ist vergleichbar mit den Wehen einer Schwangeren, die immer schneller aufeinanderfolgen und immer heftiger werden, bis auf dem Höhepunkt dieser Wehen, wenn Jesus Christus wiederkommt und neues Leben in diese Welt bringt, das der Herrschaft des Bösen ein Ende setzen wird. Dass wir in diesem heilsgeschichtlichen Zeitabschnitt leben, sehen wir an der Gründung des Staates Israel und an der Rückkehr der Juden in ihr verheißenes Land, von der der bekannte Schweizer Theologe Dr. Roger Liebi sagt, dass es *„das grundlegendste Zeichen der Endzeit ist"*. Wobei Endzeit nicht das Ende der Welt bedeutet, sondern den mit einer Geburt vergleichbaren schmerzhaften Übergang in eine neue Weltzeit: in das Friedensreich mit dem König der Juden, Jesus Christus.

Foto: pixabay

Corona im Licht der Bibel

Corona ist als eine der Geburtswehen der neuen Welt zu sehen. Doch was heißt das? Christen erwarten, dass Jesus wiederkommt. Das allerdings soll sie zum Handeln motivieren, nicht zum Spekulieren. Dietrich Bonhoeffer, ein Vertreter der Märtyrerkirche im Nazi-Deutschland Hitlers, hat einmal gesagt: *„Mag sein, dass morgen der Jüngste Tag anbricht. Dann wollen wir die Arbeit für eine bessere Welt aus der Hand legen – vorher aber nicht."* Was heißt das konkret?

1. Ein Aufruf zur Reinheit

In westlichen Kulturen ist die übliche Handhabung des Händewaschens nicht so alt, wie wir vielleicht denken. Es wurde erst vor rund 150 Jahren eingeführt. Bis dahin hatte man keine Erkenntnis über Bakterien und Viren oder deren Rolle bei der Verbreitung von Krankheiten gegeben. Es war der jüdische Arzt **Ignaz Semmelweis** (1818–1865), der während seiner Arbeit in einer Entbindungsklinik in Budapest entdeckte, dass die durch Infektionen verursachte Sterberate bei Gebärenden drastisch zurückging, wenn Ärzte ihre Hände in einer Chlorlösung wuschen, bevor sie die Frauen behandelten. Ignaz Semmelweis ging als „Retter der Mütter" in die Geschichte ein.

> „Ich war entsetzt, als ich vom Prozentsatz der Patienten hörte, die in dieser Klinik sterben. In diesem Monat starben 36 von 208 Müttern, alle an Kindbettfieber. Ein Kind zur Welt zu bringen ist genauso gefährlich wie eine Lungenentzündung ersten Grades."
>
> *Ignaz Philipp Semmelweis (1818–1865), Arzt mit jüdischer Abstammung*

Das jüdische Volk ist die Nation mit der ältesten bekannten Tradition körperlicher Reinlichkeit. Juden waren auch im Mittelalter weniger vom „Schwarzen Tod", der Pest, betroffen, weil sie die Gesetze der Reinheit aus dem Alten Testament der Bibel kannten. Im Gegensatz zu den übrigen europäischen Kulturen, waren Juden – aufgrund der Reinheitsvorschriften der Bibel – daran gewöhnt, sich vor dem Essen die Hände zu waschen. Dies ist eines der vielen Beispiele, wie die Bibel den Menschen half, die sie ernst nahmen – und das Tausende von Jahre bevor man auch nur eine Ahnung von Viren und Bakterien hatte. Aber anstatt sich diesen Gepflogenheiten der Juden anzuschließen, begannen nichtjüdische Völker Verschwörungstheorien und Antisemitismus zu entwickeln, denen tausende europäische Juden zum Opfer fielen.

> „Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird auf dieselbe Weise wiederkommen, wie ihr ihn in den Himmel habt auffahren sehen."
>
> *Die BIBEL, Apostelgeschichte 1,11*

Die jüdische **Tradition der Reinheit** lässt sich bis zum Anfang des Volkes zurückverfolgen, als Israel das Gesetz Moses erhielt. Darin befiehlt Gott den Priestern, sich bei ihrer Einsetzung als Priester vollständig mit Wasser zu waschen (2. Mose 29,4). Jedes Mal wenn sie die Stiftshütte betraten, um Gott dort zu dienen, mussten sie ihre Hände und Füße im bronzenen Becken vor dem Zelt der Begegnung waschen (2. Mose 30,17-21). Gottes Volk verstand, dass dies nicht einfach ein Ritual körperlicher Reinheit war, sondern eine viel tiefergehendere Wahrheit widerspiegelte. Es geht hier um die Notwendigkeit der Reinheit unserer Herzen. In Psalm 24,3-4 fragt König David: *„Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug."*

Danke für Ihre Spende!

Der ERF Südtirol ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörer.

Eine Sendestunde kostet uns – von der Erstellung bzw. Bearbeitung bis zur Ausstrahlung – durchschnittlich 165 Euro. Wenn Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen möchten, diese Kosten zu decken, sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank! Für die **ERF Radiosendungen** können Sie auf dieses Konto spenden:

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Sendestunden

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

Foto: Freepik

Das Coronavirus sollten wir wie ein himmlisches Schofar-Blasen verstehen, das uns aufruft, Gott zu suchen und unsere Herzen zu prüfen. *„Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, ihr Wankelmütigen"* (Jakobus 4,8). Jesus lehrt, dass ein reines Herz sogar noch wichtiger ist als körperliche Hygiene und Händewaschen, denn es ist unser Herz, das uns verunreinigt und täuscht (Matthäus 15,16-20). Das bedeutet freilich nicht, dass wir die Hygienevorschriften vernachlässigen können, sondern besagt nur, dass die Reinheit unserer Herzen noch wichtiger ist. Wie die Menschen vor Jahrtausenden, die sich an den Reinheitsvorschriften hielten, ohne von Viren und Bakterien zu wissen, verstehen wir vielleicht manche Gebote Gottes nicht. Doch ebenso wie sie werden wir erleben, dass seine Gebote gut sind und uns bewahren.

„Gott hat uns einen neuen Himmel und eine neue Erde versprochen. Dort wird es kein Unrecht mehr geben, weil Gottes Wille regiert. Auf diese neue Welt warten wir."

Die BIBEL, 2. Petrus 3,13

2. Eine Zeit globaler Erschütterung

Im Buch Haggai verkündet der Prophet: *„Denn so spricht der Herr Zebaoth: Es ist nur noch eine kleine Weile, dass ich Himmel und Erde, das Meer und das Trockene erschüttere. Dann will ich alle Völker erschüttern, dass aller Völker Kostbarkeiten kommen, und ich will dies Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der Herr Zebaoth"* (Haggai 2,6-7). Diese Prophetie wird vom Schreiber des Hebräerbriefes, in Kapitel 12,26-29 aufgegriffen. Himmlische und irdische Mächte und Systeme werden erschüttert werden. Jesus sagt, dass bis zum Ende dieser *„Wehen einer neuen Welt"* die Menschen *„vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde, vergehen; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen"* (Lukas 21,26).

„Das Leben ist Liebe, und die Frucht dieser Liebe ist Frieden. Das ist die einzige Lösung für alle Probleme der Welt."

Mutter Teresa (1910–1997), Heilige der Katholischen Kirche, „Engel der Armen"

Diese Pandemie zeigt, wie zerbrechlich das Welthandelssystem ist, wie zerbrechlich aber auch wir Menschen sind. Wir haben es eben nicht „in der Hand", wie viele glauben. Schon ein zwei Nanometer großes Virus kann alles aus dem Gleichgewicht bringen und Menschen zu Tausenden töten.

Doch während die Welt in Aufruhr und ganze Gesellschaftssysteme ins Wanken geraten, nimmt „Gottes Reich" auf der Erde zu. Erschütterungen können eben auch zu einem Hunger nach Gott führen. Das war schon zu allen Zeiten so. *„Auf uns wartet also ein neues Reich, das niemals erschüttert wird,"* so schreibt der Autor des Hebräerbriefes, *„dafür wollen wir Gott von Herzen danken und ihm voller Ehrfurcht dienen, damit er Freude an uns hat. Denn unser Gott ist wie ein Feuer, dem nichts standhalten kann"* (Hebräer 12,28-29).

„Glaubt an Gott und glaubt an mich!"

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,1

Alexander Demandt, Autor von Bestsellern wie *„Das Ende der Weltreiche – Von den Persern bis zur Sowjetunion" (2007)* und *„Der Fall Roms – Auflösung des römischen Reiches im Urteil der Nachwelt" (2015)*, schreibt: *„Dekadenz ist die Verbindung verfeinerten Lebensstils mit sinkender Lebenskraft, eines Zuviel an Subtilität (Zerbrechlichkeit, Weichheit) mit einem Zuwenig an Vitalität."*

3. Nur ein Vorschatten

Die Prophezeiungen des Alten Testaments, wie auch Aussagen Jesu im Neuen Testament sprechen von einer Zeit, in der Gott mit der Welt hart ins Gericht gehen wird. Die Coronavirus-Pandemie ist sicher nicht das letzte Gericht Gottes, von dem die Bibel spricht, aber es ist ein Vorbote dessen, was in noch größerem Ausmaß kommen wird. Sie gibt uns eine Vorahnung von dem, was auf die Menschheit zukommen wird, wenn die Voraussagen der Bibel für die Endzeit Wirklichkeit werden, weil Menschen nicht Buße tun und umkehren (Vgl. Off 9,18-21). Noch ist Gnadenzeit, in der die Prophezeiung des Propheten Joel gilt, wo es heißt: *„Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden"* (Joel 3,5). Ähnliches lesen wir in der Apostelgeschichte, wo es heißt: *„Die Sonne wird sich verfinstern und der Mond blutrot scheinen, bevor der große und schreckliche Tag kommt, an dem ich Gericht halte. Wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden"* (Apostelgeschichte 2,20-21). Diese Pandemie sollte wie ein Weckruf für all die Christen sein, die aus der Bibel wissen, was auf die Erde zukommen wird. Christen sollten spätestens jetzt anfangen zu erkennen, was Jesus „Zeichen der Zeit" nannte, auf die wir achten sollen.

4. Konkret bedeutet das

a) Wir sollen nicht länger in den Tag hineinleben, sondern anfangen sollen, unsere Beziehung zu Gott und zu Jesus Christus, seinem Sohn, zu erneuern und unser Leben in ihm fest zu machen. Das heißt, dass wir anfangen müssen, Gott ernst zu nehmen, tagtäglich in der Bibel zu lesen und Gottes Wort zu verstehen. Es heißt, dass wir uns aber auch fragen müssen, wo wir selbst stehen, ob wir Jesus Christus tatsächlich glauben und ihm vertrauen, oder ob wir es uns vielleicht nur einreden und versagen, wenn es einmal darauf ankommt. Wir müssen auch wissen, welche Art von Vertrauen Jesus von uns erwartet. Im Buch der Offenbarung lesen wir, wie Jesus nach seiner Auferstehung aus dem Tod sagt: *„Ich kenne euer Tun: Ihr seid weder warm noch kalt. Wenn ihr wenigstens eins von beiden wärt! Aber ihr seid weder warm noch kalt; ihr seid lauwarm. Darum werde ich euch aus meinem Mund ausspucken" (Offenbarung 3,15-16).*

„Die Stunde kommt – ja, sie ist schon da –, dass die Toten die Stimme des Gottessohnes hören werden, und wer sie hört, wird leben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 5,25

„Wenn aber alles in dieser Weise zugrunde gehen wird," so schreibt der Apostel Petrus, *„so müsst ihr euch erst recht darauf vorbereiten, das heißt, ihr müsst ein Leben führen, das Gott gefällt und allein auf ihn ausgerichtet ist"* (2. Petrus 3,11-12).

Foto: pixabay

b) Jesus Christus sagt: *„Fürchtet euch nicht!" (Matthäus 28,10), „Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt" (Matthäus 28,20).* Er verändert sich nicht. Was er gesagt hat, das gilt auch für uns heute. Das Leben jedes einzelnen Menschen, der sich zu Jesus Christus bekennt, ist in seinen Händen. Als Kinder Gottes dürfen wir wissen, dass wir unter seinem besonderem Schutz stehen und *„dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten mitwirken lässt, also bei denen, die er nach seinem freien Entschluss berufen hat" (Römer 8,28).*

Daran dürfen Christen glauben, deshalb können sie vertrauen und dadurch auch denen ein Beispiel sein, die den Weg zum Glauben an Jesus Christus noch nicht gefunden haben. Letztere werden vielleicht darauf achten, wie Christen sich in Zeiten wie diesen verhalten. Ob sie – wie viele andere – auch nur in einer „Heiden-Angst" leben oder wie Verschwörungstheoretiker dagegen aufbegehren, oder ob es mehr gibt, was ihr Leben prägt und bestimmt – Menschen, die noch nicht an Jesus Christus glauben, werden darauf achten.

wie die „Wehen einer Frau" vor der Geburt über die Erde hereinbrechen werden. Im Evangelium des Lukas erinnert Jesus uns daran, unsere Hoffnung auf Gott zu setzen, wenn die Zeit kommt: *„Wenn ihr die ersten Anzeichen von alldem bemerkt, dann richtet euch auf und erhebt freudig den Kopf: Bald werdet ihr gerettet!" (Lukas 21,28).*

d) Ganz besonders gilt es aber, daran zu denken, dass Jesus sagt: *„Bleibt zu jeder Zeit wachsam und betet, damit ihr all das durchstehen könnt, was auf euch zukommt. Dann könnt ihr ohne Furcht vor den Menschensohn treten"* (Lukas 21,36). Was Jesus hier sagt, bedeutet nichts anderes als betet, bringt eure Anliegen vor Gott, habt Vertrauen zu mir und sucht die Nähe zu mir, dann braucht ihr keine Furcht zu haben.

e) Jesus hat vieles vorausgesagt, was in den letzten 2000 Jahren bereits in Erfüllung gegangen ist. Es ist also nicht anzunehmen, dass ausgerechnet das nicht eintreten sollte, was er für die Zeit vor seiner Wiederkunft vorausgesagt hat. Deshalb lasst uns auf diese Prophezeiungen Jesu besonders acht geben und daran festhalten, denn diese Prophezei-

müssen zu Israel halten. Alles andere wäre ein Widerspruch in sich, denn wie könnten wir für den Gott der Bibel sein, wenn wir gleichzeitig gegen sein Volk, die Juden, wären? Gottes Volk, die Juden, sind in der Heilsgeschichte Gottes mit uns Christen untrennbar verknüpft, unabhängig davon, welche Fehler die Kirchen in dieser Hinsicht in der Vergangenheit gemacht haben. Israel ist und bleibt der Olivenbaum, auf den die Christen nur aufgepfropft wurden. Das betont der Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom, wo es in einem Vers heißt: *„Denn nicht ihr tragt die Wurzel, sondern die Wurzel trägt euch"* (Römer 11,18).

„Ich will segnen, die dich *(Israel)* segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden."

Die BIBEL, 1. Mose 12,3

Aufruf zum Gebet

- Beten wir, dass Gott, der Herr, Menschenleben verschont und das Leid und die Furcht, die durch das Coronavirus verursacht wird, lindert und auch wieder beseitigt.

Deshalb lasst uns für sie ein Beispiel sein und ein Licht in der Nacht, damit auch sie zu der Hoffnung finden, die allein in Jesus ist, der von sich sagt: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt" (Johannes 11,25).*

„Ich gehe hin, um dort alles für euch vorzubereiten. Und wenn alles bereit ist, werde ich zurückkommen, um euch zu mir zu holen. Dann werdet auch ihr dort sein, wo ich bin."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,3

c) Lasst uns aber auch daran festhalten, dass wir in Zeiten leben, in denen wir mit weiteren Erschütterungen rechnen müssen, die

ungen sind *„wie ein Licht in der Dunkelheit, bis der Tag anbricht und der aufgehende Morgenstern in eure Herzen scheint"* (Vgl. 2. Petrus 1,19b). Die prophetischen Worte der Bibel sind in unseren Zeiten wie ein Kompass, an dem wir uns orientieren können. Deshalb ist es so wichtig, dass wir tagtäglich in der Bibel lesen, uns die Worte Jesu zu Herzen nehmen und danach handeln.

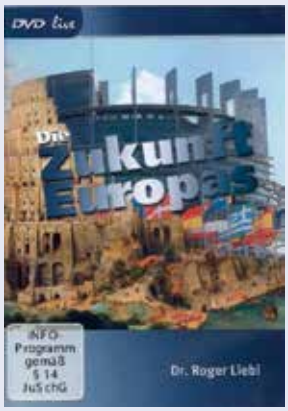
f) Israel und das Volk der Juden – seit gut einem halben Jahrhundert sammelt Gott sein Volk wieder im Heiligen Land. Aber was bedeutet das wiederum konkret für uns? Zuerst einmal müssen wir erkennen, dass hier die vielleicht wichtigste Prophezeiung Jesu für die Zeit vor seiner Wiederkunft vor unseren Augen in Erfüllung geht. Christen

- Beten wir für all die Menschen, die diese besondere Zeit der Pandemie nutzen, um die Botschaft von der Errettung durch Jesus zu verbreiten.
- Beten wir auch dafür, dass Gott uns die Gnade schenkt, die Zeichen der Zeit zu erkennen und mit dem Glauben an ihn ernst zu machen.

Gottes Wille geschieht, wie immer sich Menschen auch dagegen stemmen. Trotzdem sind wir aufgerufen, Gott immer wieder aufs Neue um Schutz, Erkenntnis, Weisheit, Geduld und vieles andere zu bitten, insbesondere aber um die Vergebung unserer Schuld und ein tiefes Vertrauen zu Jesus. Er wird es uns schenken.

Fotos: pixabay

DVD-Empfehlung Spezial



Welche Rolle spielt das heutige Europa aus biblischer Sicht? Wie muss sich dieses Europa entwickeln, um die Schrift weiter zu erfüllen oder was können wir aus biblischer Sicht für das Europa von morgen erwarten?

Dr. Roger Liebi hat sich eingehend mit dem Thema Europa beschäftigt, und heraus kam das von ihm geschriebene Buch „Das neue Europa-Hoffnung oder Illusion?"

Live DVD mit PowerPoint Präsentation.

DVD 90 Min.
Verlag CMV Hagedorn
ISBN 978-3-943175-16-5
EUR 8,80

FREITAG, 01.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Noch einmal neu beginnen – Dr. Adelheid von Hauff
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Nicht rückwärts, sondern vorwärts – Udo Vach
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag** Barmherzigkeit in einer unbarmherzigen Welt – Lukas 6,36; Apg. 8,1-4
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 8
- 11.00 **Neujahrsgottesdienst**
- 12.05 **Neujahrskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Barmherzigkeit in einer unbarmherzigen Welt – Lukas 6,36; Apg. 8,1-4
- 16.00 **Durch die Bibel:** Galater 5,5-16
- 17.00 **Glaube + Denken** Herausforderung Dankbarkeit – Henning Freund
- 18.00 **Neujahrsgottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** In Gottes Händen – Eberhard Adam

SAMSTAG, 02.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Rückblick und Ausblick – Werner Burkhardt, Leiter ERF Hörerservice
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** In Gottes Händen – Eberhard Adam
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Fünf Sinne
- 11.00 **Glaube + Denken** Herausforderung Dankbarkeit – Henning Freund, Religionspsychologe
- 12.05 **Bibel heute** Lukas 3,1-6
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Männer sind anders, Frauen auch! (1) – Lutz & Ute Kettwig, Pädagogen
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Fünf Sinne
- 20.30 **Christsein Heute** Vom Sinn der Krise – Ralf Juhre, Organisationentwickler

SONNTAG, 03.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Bekehrung – haben wir das nötig? – Manfred Bönig, Theologe
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag** Sichtbar gemacht – Johannes 1,14b; Apg. 8,5-25
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 100
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Sichtbar gemacht – Johannes 1,14b; Apg. 8,5-25
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Freude und Licht – Hans-Jörg Blomeyer & Leonhard Roth
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Du sollst nicht lügen – Tanja Dietrich-Hübner

11.00 Neujahrsgottesdienst
Mit wem wollen wir dieses Neue Jahr gestalten? Wie wird dieses Jahr werden, wenn wir Jesus einladen mit uns zu gehen?

Kinder-Radio DOPPELDECKER

19.00 Kinderkiste
Dies ist eine sehr „sinnvolle" Sendung, denn es geht um unsere Sinne: Um's Schmecken, Fühlen, Riechen, Hören und Sehen.

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit ... voller Gnade und Wahrheit."

- 22.00 **Durch die Bibel** Galater 5,5-16
- 23.30 **Dranbleiben** Rückblick und Ausblick – Werner Burkhardt, Leiter ERF Hörerservice
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 3,1-6
- 4.00 **Andachtszeit** Freude und Licht – Hans-Jörg Blomeyer, Theologe & Leonhard Roth, Pfarrer

- 22.00 **Andachtszeit** Freude und Licht – Hans-Jörg Blomeyer & Leonhard Roth
- 23.30 **Christsein Heute** Bekehrung – haben wir das nötig? – Manfred Bönig, Theologe
- 1.00 **Gedanken zum Feiertag** Sichtbar gemacht – Johannes 1,14b; Apg. 8,5-25
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 100
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

- 23.30 **Christsein Heute** Ein Zuhause für Konvertiten – Yassir Eric, Theologe & Islam-Kenner
- 1.00 **Glaube + Denken** Herausforderung Dankbarkeit – Henning Freund, Religionspsychologe
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 3,7-14
- 4.00 **Durch die Bibel** Galater 5,15-21

Fotos: CMV Hagedorn; pexels (2); Werner Heuckelbach

Das THEMA des MONATS

Im Januar eine sechsteilige Vortragsreihe von
Kurt Schneck
zum Thema:
Europa ohne Gott – Was bleibt von Europa, wenn das Christentum verschwindet?
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 04.01.

5.00 **Christsein Heute**
Ein Zuhause für Konvertiten
Yassir Eric
Theologe & Islam-Kenner

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Du sollst nicht lügen
Tanja Dietrich-Hübner
Redakteurin

11.00 **Radiotreff**
Männer sind anders, Frauen auch! (1)
Lutz & Ute Kettwig
Pädagogen

12.05 **Bibel heute**
Lukas 3,7-14

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,15-21

17.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (1)
Tomas Sjödin

20.30 **Dranbleiben**
Lebe die Bibel!
Heinrich Derksens
Schulleiter & Dozent

20.30 Dranbleiben
Lesen wir die Gebrauchsanweisungen, wenn wir neue Geräte kaufen? Oder verlassen wir uns auf unsere Erfahrung?

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,15-21

23.30 **Christsein Heute**
In der Seelsorge Gottes (2)
Das dauert mir zu lange - Geduld
Heino Welscher

1.00 **Radiotreff**
Männer sind anders, Frauen auch! (1)
Lutz & Ute Kettwig
Pädagogen

2.00 **Bibel heute**
Lukas 3,15-20

4.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,22-26

DIENSTAG, 05.01.

5.00 **Christsein Heute**
In der Seelsorge Gottes (2)
Heino Welscher
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Lebe die Bibel!
Heinrich Derksens
Schulleiter & Dozent

11.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (1)
Tomas Sjödin

12.05 **Bibel heute**
Lukas 3,15-20

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,22-26

17.00 **Forum Familie**
Pädagogik im 21. Jahrhundert
Dr. Michael Diener
Theologe & Autor

20.30 **Christsein Heute**
Überrascht von offenen Türen
Christiane Gerhards
Physiotherapeutin

11.00 Buch der Woche
So ausweglos die Situation, so dunkel die Nacht auch scheinen mag: Die Sonne wird wieder aufgehen und das Licht wird scheinen.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,22-26

23.30 **Christsein Heute**
Gott führt (3)
Auf Umwegen zum Ziel
Rolf Sons

1.00 **Gedanken zum Feiertag**
Licht in der Finsternis
1. Johannes 2,8; Apg. 8,26-40

2.00 **Bibel heute**
Lukas 3,21-38

3.00 **ERF Spezial**
Epiphanias
Georg Güntsch

4.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,1-5

MITTWOCH, 06.01.

5.00 **Christsein Heute**
Gott führt (3): Auf Umwegen zum Ziel
Rolf Sons

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Überrascht von offenen Türen
Christiane Gerhards

9.00 **Gedanken zum Feiertag**
Licht in der Finsternis

10.00 **ERF Spezial**
Epiphanias - Georg Güntsch

11.00 **Forum Familie**
Pädagogik im 21. Jahrhundert
Dr. Michael Diener

12.05 **Bibel heute:** Lukas 3,21-38

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Feiertag**
Licht in der Finsternis
1. Johannes 2,8; Apg. 8,26-40

16.00 **Durch die Bibel:** Galater 6,1-5

17.00 **Einführung in die Bibel**
Der Epheserbrief (1) - A. Hanstein

18.00 **ERF Spezial**
Epiphanias - Georg Güntsch

20.30 **Christsein Heute**
Darauf kann man sich verlassen!
Anton Schulte

10.00 ERF Spezial
Die Reise der Weisen aus dem Morgenland war eine Abenteuerreise, weil sie viele Überraschungen mit sich brachte.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,1-5

23.30 **Christsein Heute**
Wo begegne ich Gott tatsächlich?
Heidi Butzkamm
Theologin

1.00 **Forum Familie**
Pädagogik im 21. Jahrhundert
Dr. Michael Diener
Theologe & Autor

2.00 **Bibel heute**
Lukas 4,1-13

4.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,6-10

Fotos: unsplash; SCM R. Brockhaus; unsplash

DONNERSTAG, 07.01.

5.00 **Christsein Heute**
Wo begegne ich Gott tatsächlich?
Heidi Butzkamm
Theologin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Darauf kann man sich verlassen!
Anton Schulte
Theologe

11.00 **Einführung in die Bibel**
Der Epheserbrief (1)
Armin Hanstein
Theologe

12.05 **Bibel heute**
Lukas 4,1-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,6-10

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

20.30 **Christsein Heute**
Herausgefordert zum Neubeginn
Nehemia 8,1-8
Michael Höring
Theologe

11.00 Einführung in die Bibel
Wie können wir christliches Leben gestalten und den Glauben leben? Dieser Brief bietet wertvolle Hinweise.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,6-10

23.30 **ERF für SIE**
Neid? Nein danke!
Birgit Sych

1.00 **Einführung in die Bibel**
Der Epheserbrief (1)
Armin Hanstein
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Lukas 4,14-21

4.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,11-18

www.erf-melodie.com/mediathek

FREITAG, 08.01.

5.00 **ERF für SIE**
Neid? Nein danke!
Birgit Sych
Pädagogin & Autorin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Herausgefordert zum Neubeginn
Michael Höring
Theologe

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Lukas 4,14-21

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,11-18

17.00 **Glaube + Denken**
Ist Gott kompromisslos?
Volker Gäckle, Esther Kenntner, Jürgen Schuster & Margit Schwemmle
Dozentin in Sambia

20.30 **ERF für SIE**
In der Stille Gott begegnen
Ursula Biallowons
Theologin

8.00 Christsein Heute
Alles Neue fordert heraus. So auch Nehemia: Er bekam die Erlaubnis nach Jerusalem zurückzukehren und dort nach dem Rechten zu sehen.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 6,11-18

23.30 **Dranbleiben**
Blumen gegen Panzer
Römer 12,21
Thomas Zels
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Lukas 4,22-30

4.00 **Andachtszeit**
Heilende Liebe
Klaus Thimm & Winfred Gernot Krech
Theologen

SAMSTAG, 09.01.

5.00 **Dranbleiben**
Blumen gegen Panzer
Thomas Zels
Theologe

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
In der Stille Gott begegnen
Ursula Biallowons

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Todesgefahr am alten Gleis

11.00 **Glaube + Denken**
Ist Gott kompromisslos?
Volker Gäckle, Esther Kenntner, Jürgen Schuster & Margit Schwemmle

12.05 **Bibel heute**
Lukas 4,22-30

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Männer sind anders, Frauen auch! (2)
Lutz & Ute Kettwig

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Todesgefahr am alten Gleis

20.30 **Christsein Heute**
Überleben (1)
ÜBERMACHT
Lutz Scheufler

20.30 Christsein Heute
Angst kann übermächtig werden, wenn man sich einer Gefahr schutzlos ausgeliefert fühlt oder unklar ist, wie groß die Bedrohung tatsächlich ist.

22.00 **Andachtszeit**
Heilende Liebe
Klaus Thimm & Winfred Gernot Krech

23.30 **Christsein Heute**
Jesus verändert Menschen
Andreas Schäfer
Journalist & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Adoptiert und verändert
Römer 8,14;
Apostelgeschichte 9,1-9

2.00 **Bibel heute**
Psalm 72

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 10.01.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus verändert Menschen
Andreas Schäfer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Adoptiert und verändert
Römer 8,14;
Apostelgeschichte 9,1-9

10.00 **Bibel heute**
Psalm 72

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Adoptiert und verändert
Römer 8,14;
Apostelgeschichte 9,1-9

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Heilende Liebe
Klaus Thimm & Winfred Gernot Krech

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
Isoliert auf Corona-Station
Andrea Luithle

20.30 Glaube - erlebt, gelebt
Andrea Luithle erkrankt an Covid-19. Sie erzählt von ihrem Aufenthalt auf der Corona-Isolierstation und der anschließenden Genesungszeit.

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Ein Leben als „Mutmacher"
Hans-Martin Stäbler

1.00 **Glaube + Denken**
Ist Gott kompromisslos?
Volker Gäckle, Esther Kenntner, Jürgen Schuster & Margit Schwemmle

2.00 **Bibel heute**
Lukas 4,31-37

3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (1)
Kurt Schneck

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 1,1-2

Fotos: unsplash; pexels (3)

Buch der Woche

Montag 04. - 25. Jan. 17.00
Dienstag 05. - 26. Jan. 11.00
Mittwoch 06. - 27. Jan. 1.00

Beginne jeden Tag wie ein neues Leben

Tomas Sjödin

So ausweglos die Situation, so schwierig die Lage, so dunkel die Nacht auch scheinen mag:

Die Sonne wird wieder aufgehen und das Licht wird scheinen.

Das hat auch Tomas Sjödin erfahren, dessen weise Gedanken und bemerkenswerte Einsichten über Gott, die Welt und das Leben viele Menschen schätzen gelernt haben.

Die Impulse des beliebten schwedischen Autors schenken Hoffnung und bringen neue Leichtigkeit in unsere Schritte, sodass wir selbst Licht und Zuversicht zu anderen bringen.

Geb., 224 Seiten,
SCM R. Brockhaus
ISBN 978-3-417-26894-2
EUR 19,80

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 11.01.

5.00 **Christsein Heute**
Ein Leben als „Mutmacher"
Hans-Martin Stäbler

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Isoliert auf Corona-Station
Andrea Luithle

10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (1)
Kurt Schneck

11.00 **Radiotreff**
Männer sind anders, Frauen auch! (2)
Lutz & Ute Kettwig

12.05 **Bibel heute:** Lukas 4,31-37

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Psalm 1,1-2

17.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (2)
Tomas Sjödin

18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (1)
Kurt Schneck

20.30 **Dranbleiben**
Durst nach Leben – wer stillt ihn mir?
Werner Burkhardt

10.00 Thema des Monats
Europa: Woher – wohin?
Ein Drittel der Europäer bezeichnet sich als unreligiös. Wo liegen die Wurzeln unseres Kontinents?

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 1,1-2

23.30 **Christsein Heute**
Du bist wertvoll
Heino Welscher

1.00 **Radiotreff**
Männer sind anders, Frauen auch! (2)
Lutz & Ute Kettwig

2.00 **Bibel heute**
Lukas 4,38-44

3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (2)
Kurt Schneck

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 1

DIENSTAG, 12.01.

5.00 **Christsein Heute**
Du bist wertvoll
Heino Welscher

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Durst nach Leben – wer stillt ihn mir?
Werner Burkhardt

10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (2)
Kurt Schneck

11.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (2)
Tomas Sjödin

12.05 **Bibel heute:** Lukas 4,38-44

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Psalm 1

17.00 **Forum Familie**
Abtreibung ist kein Ausweg
Claudia Wellbrock

18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (2)
Kurt Schneck

20.30 **Christsein Heute**
Neue Medien, ewige Botschaft
Evgeni, Rotislav, Sergej & Ingrid Heinzelmaier

8.00 Dranbleiben
Sind wir erfolglos auf der Suche nach Lebenserfüllung? Gott sagt: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 1

23.30 **Christsein Heute**
Glaube und Glaubwürdigkeit in der Bibel
Dorothea Gabler & Dorothea Lorenz

1.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (2)
Tomas Sjödin

2.00 **Bibel heute:** Lukas 5,1-11

3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (3)
Kurt Schneck

4.00 **Durch die Bibel:** Psalm 2

MITTWOCH, 13.01.

5.00 **Christsein Heute**
Glaube und Glaubwürdigkeit in der Bibel
D. Gabler & D. Lorenz

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Neue Medien, ewige Botschaft
Evgeni, Rotislav, Sergej & Ingrid Heinzelmaier

10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (3)
Kurt Schneck

11.00 **Forum Familie**
Abtreibung ist kein Ausweg
Claudia Wellbrock

12.05 **Bibel heute:** Lukas 5,1-11

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Psalm 2

17.00 **Einführung in die Bibel**
Der Epheserbrief (2)
Elke Drossmann

18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (3)
Kurt Schneck

20.30 **Christsein Heute**
Friedensstifter: Wie wir die Welt verändern können
Roland Werner

11.00 Forum Familie
Claudia Wellbrock spricht über ihre Erfahrung einer Abtreibung. Was löst so eine Situation aus? Wie geht man damit auch später noch um?

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 2

23.30 **Christsein Heute**
Jesus begeistert zum mutigen Zeugnis
Rainer Köpf

1.00 **Forum Familie**
Abtreibung ist kein Ausweg
Claudia Wellbrock

2.00 **Bibel heute**
Lukas 5,12-16

3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (4)
Kurt Schneck

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 3-4

Fotos: SCM R. Brockhaus; pixabay; pexels; unsplash

DONNERSTAG, 14.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Jesus begeistert zum mutigen Zeugnis – Rainer Köpf
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Friedensstifter: Wie wir die Welt verändern können – Roland Werner
- 10.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (4) – Kurt Schneck
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Der Epheserbrief (2) – Elke Drossmann
- 12.05 **Bibel heute** Lukas 5,12-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Psalm 3-4
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (4) – Kurt Schneck
- 20.30 **Christsein Heute** Im Vertrauen die Einheit als Gabe bewahren – Jens Bärenfeld

8.00 Christsein Heute
Scheint der Einsatz eines Einzelnen nicht oft wie ein Tropfen auf dem heißen Stein? Wie können wir uns in Bewegung setzen und engagieren?

- 22.00 **Durch die Bibel** Psalm 3-4
- 23.30 **ERF für SIE** Leben aus der Vergebung – Anita Jantzen
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Der Epheserbrief (2) – Elke Drossmann, Theologin & Autorin
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 5,17-26
- 3.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (5) – Kurt Schneck
- 4.00 **Durch die Bibel** Psalm 5-7

FREITAG, 15.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Leben aus der Vergebung – Anita Jantzen
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Im Vertrauen die Einheit als Gabe bewahren – Jens Bärenfeld
- 10.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (5) – Kurt Schneck
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Lukas 5,17-26
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Psalm 5-7
- 17.00 **Glaube + Denken** Die Qual der Wahl beenden – Volker Kessler
- 18.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (5) – Kurt Schneck
- 20.30 **ERF für SIE** Umkehr vom Holzweg – Lebenslügen auf der Spur – Irmhild Enners

18.00 Thema des Monats
Abschied von der Wahrheit
Viele lassen sich vorschreiben, was sie zu denken und zu glauben haben. Wie fundiert sind unsere Standpunkte?

- 22.00 **Durch die Bibel** Psalm 5-7
- 23.30 **Dranbleiben** Wer glaubt wird selig – Daniel Siemens, Theologe
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 5,27-32
- 3.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (6) – Kurt Schneck
- 4.00 **Andachtszeit** Zurück zur ersten Liebe – Ulrich Zeller

SAMSTAG, 16.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Wer glaubt wird selig – Daniel Siemens
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Umkehr vom Holzweg – Lebenslügen auf der Spur – Irmhild Enners
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Nicos Dienstag
- 10.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (6) – Kurt Schneck
- 11.00 **Glaube + Denken** Die Qual der Wahl beenden – Volker Kessler
- 12.05 **Bibel heute:** Lukas 5,27-32
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Leben mit Sinn (1) - U. Parzany
- 18.00 **Thema des Monats** Europa ohne Gott (6) – Kurt Schneck
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Nicos Dienstag
- 20.30 **Christsein Heute** Überleben (2): ÜBERTRETEN – Lutz Scheufler

17.00 Radiotreff
Die Frage nach dem Sinn des Lebens beschäftigt schon seit Jahrtausenden die Menschheit. Wo komme ich her? Wo gehe ich hin?

- 22.00 **Andachtszeit** Zurück zur ersten Liebe – Ulrich Zeller
- 23.30 **Christsein Heute** Glaube – mit Hoffnung in die Zukunft – Udo Vach, Theologe & Autor
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Reich gefüllt – Johannes 1,16; Apostelgeschichte 9,10-19
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 40
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 17.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Glaube – mit Hoffnung in die Zukunft – Udo Vach
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Reich gefüllt – Johannes 1,16; Apg. 9,10-19
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 40
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Reich gefüllt – Johannes 1,16; Apg. 9,10-19
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Zurück zur ersten Liebe – Ulrich Zeller
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Was tun in einer Lage, die eigentlich unerträglich ist? – Prof. Dr. Volker Gäckle

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." Was meint die Bibel damit?

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Offener Himmel – Wolfgang Häde, Theologe & Autor
- 1.00 **Glaube + Denken** Die Qual der Wahl beenden – Volker Kessler, Theologe & Autor
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 5,33-39
- 4.00 **Durch die Bibel** Psalm 8

Fotos: ILYA AKINSHIN/Fotolia; pixabay; Gpoint Studio/Fotolia; pexels

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 18.01.

5.00 **Christsein Heute**
Offener Himmel
Wolfgang Häde

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Was tun in einer Lage, die eigentlich unerträglich ist?
Prof. Dr. Volker Gäckle

11.00 **Radiotreff**
Leben mit Sinn (1)
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

12.05 **Bibel heute**
Lukas 5,33-39

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (1)
Kurt Schneck

16.00 **Durch die Bibel**
Psalm 8

17.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (3)
Tomas Sjödin

20.30 **Dranbleiben**
Wie sich Jesus zeigt
Thomas Zels
Theologe

20.30 Dranbleiben
Jesus ist da, auch wenn wir ihn nicht sehen, fühlen, oder erkennen. Er ist uns näher, als wir ahnen, und oft werden wir von ihm überrascht.

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 8

23.30 **Christsein Heute**
Das dritte und vierte Lebensalter
Chancen und Probleme, und was die Bibel dazu sagt
Helge Stadelmann

1.00 **Radiotreff**
Leben mit Sinn (1)
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

2.00 **Bibel heute**
Lukas 6,1-5

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 9-10

DIENSTAG, 19.01.

5.00 **Christsein Heute**
Das dritte und vierte Lebensalter
Helge Stadelmann

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Wie sich Jesus zeigt
Thomas Zels
Theologe

11.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (3)
Tomas Sjödin

12.05 **Bibel heute**
Lukas 6,1-5

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (2)
Kurt Schneck

16.00 **Durch die Bibel**
Psalm 9-10

17.00 **Forum Familie**
Liebeslust
Veronika Schmidt

20.30 **Christsein Heute**
Kindheit ohne Heimat
Lucia Engombe
Autorin

16.00 Durch die Bibel
Die Psalmen der Bibel zeigen sehr unterschiedliche Gemütszustände. Mal jubelt der Sänger, mal klagt er, aber immer ist Gott der Angebetete.

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 9-10

23.30 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (1)
Was gibt Halt in der Krise?
Hartmut Jaeger
Lehrer & Autor

1.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (3)
Tomas Sjödin

2.00 **Bibel heute**
Lukas 6,6-11

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 11-12

MITTWOCH, 20.01.

5.00 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (1)
Hartmut Jaeger
Lehrer & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Kindheit ohne Heimat
Lucia Engombe
Autorin

11.00 **Forum Familie**
Liebeslust
Veronika Schmidt

12.05 **Bibel heute**
Lukas 6,6-11

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (3)
Kurt Schneck

16.00 **Durch die Bibel**
Psalm 11-12

17.00 **Einführung in die Bibel**
Der Epheserbrief (3)
Elke Drossmann
Theologin & Autorin

20.30 **Christsein Heute**
Freiheit – Selbst ist der Mensch?
Alexander Garth
Theologe & Autor

14.00 Thema des Monats
Welche Werte und Pflichten gelten ohne Christum? (Teil 1)
Wer bestimmt, dass Werte wie Freiheit und Toleranz gut sind?

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 11-12

23.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
Isoliert auf Corona-Station
Andrea Luithle
Reiseleiterin

1.00 **Forum Familie**
Liebeslust
Veronika Schmidt
Autorin

2.00 **Bibel heute**
Lukas 6,12-16

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 13-15

www.erf-melodie.com/mediathek

Fotos: pixabay (2); unsplash

DONNERSTAG, 21.01.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Isoliert auf Corona-Station
Andrea Luithle
Reiseleiterin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Freiheit –
Selbst ist der Mensch?
Alexander Garth
Theologe & Autor

11.00 **Einführung in die Bibel**
Der Epheserbrief (3)
Elke Drossmann
Theologin & Autorin

12.05 **Bibel heute**
Lukas 6,12-16

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (4)
Kurt Schneck

16.00 **Durch die Bibel**
Psalm 13-15

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

20.30 **Christsein Heute**
Brot in der Wüste
Horst Marquardt
verstorbener Theologe

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 13-15

23.30 **Christsein Heute**
In Gottes Händen
Eberhard Adam
Theologe

www.buchgalerie.it

1.00 **Einführung in die Bibel**
Der Epheserbrief (3)
Elke Drossmann
Theologin & Autorin

2.00 **Bibel heute**
Lukas 6,17-26

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 16,1-17,8

FREITAG, 22.01.

5.00 **Christsein Heute**
In Gottes Händen
Eberhard Adam

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Brot in der Wüste
Horst Marquardt

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Lukas 6,17-26

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (5)
Kurt Schneck

16.00 **Durch die Bibel**
Psalm 16,1-17,8

17.00 **Glaube + Denken**
In Zeiten großer Krisen (3)
Stress und Druck –
Wie komme ich zur Ruhe?
Michael Kotsch
Theologe & Autor

20.30 **ERF für SIE**
Herzens-Blicke und Herzens-Gedanken
Kerstin Wendel
Lehrerin & Autorin

17.00 Glaube + Denken
Leere Terminkalender? Was stellt man mit den 24 Stunden an, die man am Tag zu Verfügung hat? Kann freie Zeit auch Vorteile haben?

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 16,1-17,8

23.30 **Dranbleiben**
Ich glaube – hilf meinem Unglauben! (1)
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Lukas 6,27-35

4.00 **Andachtszeit**
Gottes leidenschaftliche Liebe
Cornelia Hause &
Michael Wehrwein
Theologe & Autor

SAMSTAG, 23.01.

5.00 **Dranbleiben**
Ich glaube – hilf meinem Unglauben! (1)
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Herzens-Blicke und Herzens-Gedanken
Kerstin Wendel

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Das Reiß-Rennen

11.00 **Glaube + Denken**
In Zeiten großer Krisen (3)
Stress und Druck –
Wie komme ich zur Ruhe?
Michael Kotsch

12.05 **Bibel heute:** Lukas 6,27-35

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (6)
Kurt Schneck

17.00 **Radiotreff**
Leben mit Sinn (2)
Ulrich Parzany

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Das Reiß-Rennen

20.30 **Christsein Heute**
Überleben (3): ÜBERLASTET
Lutz Scheufler

14.00 Thema des Monats
Ein bleibender Auftrag
Ein Blick auf die Statistiken und Trends kann resignierend sein – oder uns motivieren vorwärts zu gehen.

22.00 **Andachtszeit**
Gottes leidenschaftliche Liebe
Cornelia Hause &
Michael Wehrwein

23.30 **Christsein Heute**
Eigentumsrechte
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Aus arm wird reich
Lukas 13,29;
Apostelgeschichte 9,19-25

2.00 **Bibel heute**
Psalm 16

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 24.01.

5.00 **Christsein Heute**
Eigentumsrechte
Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Aus arm wird reich
Lukas 13,29;
Apostelgeschichte 9,19-25

10.00 **Bibel heute**
Psalm 16

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Aus arm wird reich
Lukas 13,29;
Apostelgeschichte 9,19-25

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Gottes leidenschaftliche Liebe
Cornelia Hause &
Michael Wehrwein

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Vom Wert der Verantwortung
Gottfried Locher

20.30 Christsein Heute
Wenn Christen Chefs sind – wie sieht das aus? Wie können sie diese Aufgabe glaubwürdig leben und ausfüllen?

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Corona macht Hunger

1.00 **Glaube + Denken**
In Zeiten großer Krisen (3)
Stress und Druck – Wie komme ich zur Ruhe?
Michael Kotsch

2.00 **Bibel heute:** Lukas 6,36-42

3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (1)
Kurt Schneck

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 17,9-18,51

Fotos: Fokus Jerusalem; pexels; pixabay; pexels

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 25.01.

5.00 **Christsein Heute**
Corona macht Hunger
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Vom Wert der Verantwortung
Gottfried Locher
10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (1)
Kurt Schneck
11.00 **Radiotreff**
Leben mit Sinn (2)
Ulrich Parzany
12.05 **Bibel heute**
Lukas 6,36-42
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Psalm 17,9-18,51
17.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (4)
Tomas Sjödin
18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (1)
Kurt Schneck
20.30 **Dranbleiben**
Gibt es Wahrheiten von zeitloser Bedeutung?
Werner Burkhardt

DIENSTAG, 26.01.

5.00 **Christsein Heute**
Vom Sinn der Krise
Ralf Juhre
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Gibt es Wahrheiten von zeitloser Bedeutung?
Werner Burkhardt
10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (2)
Kurt Schneck
11.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (4)
Tomas Sjödin
12.05 **Bibel heute:** Lukas 6,43-46
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Psalm 19-20
17.00 **Forum Familie**
Was mein Singleleben schwer und schön macht
Christine Holland-Cunz
18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (2)
Kurt Schneck
20.30 **Christsein Heute**
Christsein unter Beobachtung
Chang

MITTWOCH, 27.01.

5.00 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (2)
Hartmut Jaeger
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Christsein unter Beobachtung
Chang
10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (3)
Kurt Schneck
11.00 **Forum Familie**
Was mein Singleleben schwer und schön macht
Christine Holland-Cunz
12.05 **Bibel heute:** Lukas 6,47-49
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Psalm 21,1-22,1
17.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (7)
Die Rose von Jericho, Weihrauchbäume und der Myrrhenbaum
Dr. Hansjörg Bräumer
18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (3)
Kurt Schneck
20.30 **Christsein Heute**
Gott lässt sich finden - J. Werth

20.30 Dranbleiben
Gibt es Wahrheiten, die absolut, für alle gültig und grundlegend sind? Wenn ja, müssen wir sie kennen, sonst gehen wir in die Irre.

10.00 Thema des Monats
Eine spannende Geschichte der Barmherzigkeit
Wie nimmt das Christentum Einfluss auf die Gesellschaft Europas?

17.00 Einführung in die Bibel
Gibt es Pflanzen, die als Hinweise auf die rettende Botschaft der Bibel zu verstehen sind?

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 17,9-18,51
23.30 **Christsein Heute**
Vom Sinn der Krise
Ralf Juhre
1.00 **Radiotreff**
Leben mit Sinn (2)
Ulrich Parzany
Theologe & Autor
2.00 **Bibel heute**
Lukas 6,43-46
3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (2)
Kurt Schneck
4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 19-20

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 19-20
23.30 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (2)
Hartmut Jaeger
1.00 **Buch der Woche**
Beginne jeden Tag wie ein neues Leben (4)
Tomas Sjödin
2.00 **Bibel heute**
Lukas 6,47-49
3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (3)
Kurt Schneck
4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 21,1-22,1

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 21,1-22,1
23.30 **Christsein Heute**
Du sollst nicht lügen
Tanja Dietrich-Hübner
1.00 **Forum Familie**
Was mein Singleleben schwer und schön macht
Christine Holland-Cunz
2.00 **Bibel heute**
Lukas 7,1-10
3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (4)
Kurt Schneck
4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 22

Fotos: pexels; pixabay (2)

DONNERSTAG, 28.01.

5.00 **Christsein Heute**
Du sollst nicht lügen
Tanja Dietrich-Hübner

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gott lässt sich finden
Jürgen Werth

10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (4)
Kurt Schneck

11.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (7)
Die Rose von Jericho, Weihrauchbäume und der Myrrhenbaum
Dr. Hansjörg Bräumerr

12.05 **Bibel heute:** Lukas 7,1-10

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Psalm 22

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (4)
Kurt Schneck

20.30 **Christsein Heute**
Der Richter und die Witwe
Recht und Ungerechtigkeit
Andrea Schneider

18.00 Thema des Monats
Welche Werte und Pflichten gelten ohne Christum? (Teil 2)
Glauben alle Religionen an den gleichen Gott?

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 22

23.30 **ERF für SIE**
In der Stille Gott begegnen
Ursula Biallowons

1.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (7)
Die Rose von Jericho, Weihrauchbäume und der Myrrhenbaum
Dr. Hansjörg Bräumer

2.00 **Bibel heute:** Lukas 7,11-17

3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (5)
Kurt Schneck

4.00 **Durch die Bibel:** Psalm 23-24

FREITAG, 29.01.

5.00 **ERF für SIE**
In der Stille Gott begegnen
Ursula Biallowons

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Der Richter und die Witwe
Recht und Ungerechtigkeit
Andrea Schneider

10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (5)
Kurt Schneck

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Lukas 7,11-17

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Psalm 23-24

17.00 **Glaube + Denken**
Leben mit begrenzten Ressourcen
Craig Groeschel

18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (5)
Kurt Schneck

20.30 **ERF für SIE**
Sich von Jesus prägen lassen!
Karin Ackermann-Stoletzky

12.05 Bibel heute
„Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf! Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und Jesus gab ihn seiner Mutter."

22.00 **Durch die Bibel**
Psalm 23-24

23.30 **Dranbleiben**
Ich glaube – hilf meinem Unglauben! (2)
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Lukas 7,18-23

3.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (6)
Kurt Schneck

4.00 **Andachtszeit**
Warum beten?
Herbert Laupichler

SAMSTAG, 30.01.

5.00 **Dranbleiben**
Ich glaube – hilf meinem Unglauben! (2)
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Sich von Jesus prägen lassen!

9.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Samuel (1)

10.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (6)
Kurt Schneck

11.00 **Glaube + Denken**
Leben mit begrenzten Ressourcen - Craig Groeschel

12.05 **Bibel heute:** Lukas 7,18-23

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Wohin mit meinen Gefühlen?
Tanja Dietrich-Hübner

18.00 **Thema des Monats**
Europa ohne Gott (6)
Kurt Schneck

19.00 **Kinderkiste**

20.30 **Christsein Heute**
In der Seelsorge Gottes (3)
Wenn die Umstände bedrohlich werden - Heino Welscher

9.00 Kinderkiste
Samuel ist Schüler des Propheten Eli und tut seinen Dienst in der Stiftshütte von Silo. Eines Nachts ist da eine Stimme, die ihn ruft ...

22.00 **Andachtszeit**
Warum beten?
Herbert Laupichler
Redakteur

23.30 **Christsein Heute**
Die Schönheit und Einzigartigkeit Jesu Christi
Hans Peter Royer

1.00 **Gedanken zum Feiertag**
Krabbeln in der Finsternis
Jesaja 60,2;
Apostelgeschichte 9,26-31

2.00 **Bibel heute**
Psalm 18,1-20

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 31.01.

5.00 **Christsein Heute**
Die Schönheit und Einzigartigkeit Jesu Christi
Hans Peter Royer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Feiertag**
Krabbeln in der Finsternis
Jesaja 60,2; Apg. 9,26-31

10.00 **Bibel heute**
Psalm 18,1-20

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Feiertag**
Krabbeln in der Finsternis
Jesaja 60,2;
Apostelgeschichte 9,26-31

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Warum beten?
Herbert Laupichler

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Ohne Sonntag kein Alltag
Udo Vach
Theologe

11.00 Gottesdienst
Was fasziniert uns? Woran glauben wir? Jesus Christus bewegt die Welt und uns auch heute noch.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Leben am Limit
Maralina Alfonso
Radioarbeit Paraguay

1.00 **Glaube + Denken**
Leben mit begrenzten Ressourcen
Craig Groeschel
Theologe & Autor

2.00 **Bibel heute**
Lukas 7,24-35

4.00 **Durch die Bibel**
Psalm 25-26

Fotos: pixabay; unsplash; Free Bible Images; Eva-Maria Böss

Do 31.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Warum Jesus?
Jesus bringt Liebe und Hoffnung ins Leben – Christina Brudereck hat das selbst erlebt.

Sa 02.01.

0.30 Dokumentation
Die Jesus Verwöchrung (3/3)
Hat es im Fall Jesus von Nazareth tatsächlich eine Verschwörung gegeben?
4.45 MenschGott
Warum Jesus?
Jesus bringt Liebe und Hoffnung ins Leben – Christina Brudereck hat das selbst erlebt.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Schwester Ursula Hertewich ist studierte Pharmakologin und ging mit 30 Jahren ins Kloster.

So 03.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Schwester Ursula Hertewich ist studierte Pharmakologin und ging mit 30 Jahren ins Kloster.
7.45 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Weihnachten mit dem Team des Theologischen Seminars Rheinland
mit Hans-Georg Wünch
11.30 ERF Gottesdienst
zum 2. Sonntag nach Weihnachten
mit Wolf-Dieter Kretschmer
21.15 ERF Dokumentation
Mächtiger als das Schwert
Die Bibel ist ein Besteseller.
Geliebt, gefürchtet und geschmuggelt.
Sie verändert Leben!
21.45 Gott sei Dank Magazin
Schwester Ursula Hertewich ist studierte Pharmakologin und ging mit 30 Jahren ins Kloster.
22.15 MenschGott!
Suche nach Halt
Frank will ein neues Leben anfangen, doch die Vergangenheit holt ihn immer wieder ein.

Do 07.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Suche nach Halt
Frank will ein neues Leben anfangen, doch die Vergangenheit holt ihn immer wieder ein.

Sa 09.01.

0.30 Dokumentation
Mächtiger als das Schwert
Die Bibel ist ein Besteseller.
Geliebt, gefürchtet und geschmuggelt.
Sie verändert Leben!
4.45 MenschGott
Suche nach Halt
Frank will ein neues Leben anfangen, doch die Vergangenheit holt ihn immer wieder ein.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Juliane Fischer war Atheistin, Gott kein Thema. Ein Bademeister macht sie neugierig.

So 10.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Juliane Fischer war Atheistin, Gott kein Thema. Ein Bademeister macht sie neugierig.
7.45 ERF Gottesdienst
zum 2. Sonntag nach Weihnachten
mit Wolf-Dieter Kretschmer
11.30 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Epiphanias
mit Tobias Schier
21.15 ERF Dokumentation
Bauernhof und Bibel: Samen
Was kann man auf dem Bauernhof über Gott lernen? Jim Bergwall sucht nach biblischen Spuren.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Juliane Fischer war Atheistin, Gott kein Thema. Ein Bademeister macht sie neugierig.
22.15 MenschGott!
Rebell trifft Gott
Ben Kelber hasst sich selbst und die ganze Welt – bis er unerwartet Gott begegnet.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Do 14.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Rebell trifft Gott
Ben Kelber hasst sich selbst und die ganze Welt – bis er unerwartet Gott begegnet.

Sa 16.01.

0.30 Dokumentation
Bauernhof und Bibel: Samen
Was kann man auf dem Bauernhof über Gott lernen? Jim Bergwall sucht nach biblischen Spuren.
4.45 MenschGott
Rebell trifft Gott
Ben Kelber hasst sich selbst und die ganze Welt – bis er unerwartet Gott begegnet.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Musikerin und Autorin Katja Zimmermann. Sie ist Single – und damit nicht alleine.

So 17.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Musikerin und Autorin Katja Zimmermann. Sie ist Single – und damit nicht alleine.
7.45 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Epiphanias
mit Tobias Schier
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Gemeinde
aus Haiger-Offdilln
mit Holger S. Hinkelmann
21.15 ERF Dokumentation
Bauernhof und Bibel: Erde
Wie kann Staub uns helfen, Gott besser zu verstehen?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Musikerin und Autorin Katja Zimmermann. Sie ist Single – und damit nicht alleine.
22.15 MenschGott!
Gott ist „farbenblind"
Paulus Birker ist geschockt, als er wegen seiner Hautfarbe abgelehnt wird.

Do 21.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Gott ist „farbenblind"
Paulus Birker ist geschockt, als er wegen seiner Hautfarbe abgelehnt wird.

Sa 23.01.

0.30 Dokumentation
Bauernhof und Bibel: Erde
Wie kann Staub uns helfen, Gott besser zu verstehen?
4.45 MenschGott
Gott ist „farbenblind"
Paulus Birker ist geschockt, als er wegen seiner Hautfarbe abgelehnt wird.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Musiker Daniel Harter ist Mitautor der Insta-Bibel, 52 Geschichten aus dem Alltag.

So 24.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Musiker Daniel Harter ist Mitautor der Insta-Bibel, 52 Geschichten aus dem Alltag.
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Gemeinde
aus Haiger-Offdilln
mit Holger S. Hinkelmann
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Lankdesk. Gemeinschaft
in Halle (Saale)
mit David Israel
21.15 ERF Dokumentation
Bauernhof und Bibel: Früchte
Früchte sind gesund und schmackhaft. Doch für Jesus hatten sie noch eine tiefere Bedeutung.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Musiker Daniel Harter ist Mitautor der Insta-Bibel, 52 Geschichten aus dem Alltag.
22.15 MenschGott!
Liebe? Nein Danke!
Liebe tut nur weh, davon ist Dorina Kühn überzeugt – bis sie erlebt: Wahre Liebe heilt.

04.10., 21.15

MenschGott

Kampf um Anerkennung

Der Kickboxer Edik Mahmudyan will so schnell wie möglich an die Spitze. Er trainiert hart und hat Erfolg: Zweimal wird er Weltmeister. Edik genießt die sportliche Anerkennung und kann nicht genug davon kriegen. Am liebsten würde er jede Woche kämpfen – und natürlich siegen, denn Verlieren ist für ihn keine Option .Doch er spürt, dass dieser Erfolg ihn nach einem kurzen Glück immer wieder leer zurücklässt. Er macht sich auf die Suche nach etwas, dass seine tiefe Sehnsucht nach Anerkennung stillen kann.

Do 28.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Liebe? Nein Danke!
Liebe tut nur weh, davon ist Dorina Kühn überzeugt – bis sie erlebt: Wahre Liebe heilt.

Sa 30.01.

0.30 Dokumentation
Bauernhof und Bibel: Früchte
Früchte sind gesund und schmackhaft. Doch für Jesus hatten sie noch eine tiefere Bedeutung.
4.45 MenschGott
Liebe? Nein Danke!
Liebe tut nur weh, davon ist Dorina Kühn überzeugt – bis sie erlebt: Wahre Liebe heilt.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Giuseppe Fusaro hatte ein glamouröses Leben. Er hat gefunden, wofür es sich zu leben lohnt.

So 31.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Giuseppe Fusaro hatte ein glamouröses Leben. Er hat gefunden, wofür es sich zu leben lohnt.
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Lankdesk. Gemeinschaft
in Halle (Saale)
mit David Israel
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Stadtmission
„Gemeinde am Park" in Bad Nauheim
mit Bastin Steinberg
21.15 ERF Dokumentation
„Er liebt mich":
Eine Frau findet Frieden in Gott.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Giuseppe Fusaro hatte ein glamouröses Leben. Er hat gefunden, wofür es sich zu leben lohnt.
22.15 MenschGott!
Kampf um Anerkennung
Obwohl er zweifacher Kickbox-Weltmeister ist, sehnt sich Edik Mahmudyan nach Anerkennung.

Fotos: Lehmann/ERF (2); pixabay; unsplash

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

mehr Kurse gibt's online

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Jan. 13

„Jesus begegnen“
War Jesus ein guter Mensch? Ein Spinner? Nicht alle Fragen beantwortet dieser Workshop. Er wirft aber interessante Schlaglichter auf den Mann aus Nazareth.

Umfang: 5 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

Jan. 27

Der Galaterbrief – Freiheit, wie Gott sie schenkt
„Du müsstest! Du solltest! Du könntest!“ Ein gesetzlicher Glaube kommt oft in frommem Kleid daher. Aber er tut nicht gut. Zeit, ihn zu enttarnen.

Umfang: 18 Einheiten
Intervall: jeden zweiten Tag

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Eingesperrt, allein und mit der Aussicht, schon bald sterben zu müssen – so erlebte der 38-jährige Dietrich Bonhoeffer Weihnachten 1944. Der Theologe hatte sich gegen die Nationalsozialisten und ihre Machenschaften eingesetzt. Nichts konnte ihn daran hindern, gegen das Unrecht, dass vor sich ging, aufzustehen. Doch was nun? Seine Hinrichtung stand bevor, auch seine Geschwister waren inhaftiert oder hatten fliehen müssen. Seine Verlobte würde er wohl nie wiedersehen.

Mit welchen Gefühlen wird dieser Mann wohl den Jahreswechsel erlebt haben? In einem seiner Briefe an seine Verlobte sendet er als Gruß an sie und ihre Familie das vielen bekannte Gedicht „Von guten Mächten treu und still umgeben" mit. Bis heute wird das später von Siegfried Fietz vertonte Lied besonders zum Jahreswechsel gehört und in Kirchen gesungen. Schnell vergisst man dabei unter welch widrigen Umständen Dietrich Bonhoeffer diesen bewegenden Text geschrieben hat. „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag." – würden wir diesen Satz wohl auch unterschreiben?

Manch einer schaut nicht getrost, sondern besorgt und beunruhigt auf das neue Jahr, das vor uns liegt. Während man den Jahreswechsel sonst fröhlich gefeiert hat und Pläne für die kommenden Monate schmiedete, sind wir vorsichtig geworden – nicht nur was große Feste, sondern auch was weitreichende Pläne angeht. Wer kann schon wissen, was in den nächsten Tagen kommt?

Auch Dietrich Bonhoeffer konnte nicht in die Zukunft blicken. Trotzdem schaut der Theologe zuversichtlich auf das was kommt. Dieses beeindruckende Verhalten hat einen einfachen Grund: Dietrich Bonhoeffer *kannte* jemanden, der in die Zukunft blicken kann. Gott kennt jeden der kommenden Tage ganz genau und hat versprochen unter allen Umständen bei uns zu sein. In Psalm 139 Vers 16 lesen wir: *„Deine Augen sahen mich schon als ungeformten Keim, und in dein Buch waren geschrieben alle Tage, die noch werden sollten, als noch keiner von ihnen war."*

Wenn wir begreifen, dass ein guter Gott unser Leben in der Hand hält, dann können wir auch in diesem neuen Jahr wie Dietrich Bonhoeffer voll Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft schauen.

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann wolln wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser Leben ganz.

Laß warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so laß uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Fotos: pixabay (2)

Bücher zum **Thema des Monats**

Alvin J. Schmidt

Wie das Christentum die Welt veränderte

Pb., 496 Seiten
ISBN 9783935197588
Verlag Dr. Ingo Resch
EUR 21,50

In Europa findet ein kultureller Wandel statt – nicht nur vor dem Hintergrund einer multikulturellen Gesellschaft, sondern auch weil uns die enge Verzahnung der europäischen Kultur mit dem Christentum immer weniger bewusst ist. Errungenschaften, die als modern und aufgeklärt gepriesen werden, wurzeln meist in christlichem Gedankengut.

John Lennox

Wo ist Gott in dieser Welt?

Kart., 72 Seiten
ISBN 9783945515501
Verlag Daniel
EUR 3,20

Der Autor, emeritierter Mathematikprofessor an der Universität Oxford, äußert sich zur gegenwärtigen Corona-Krise. John Lennox schildert seine Gedanken und kommt unweigerlich auf Gott zu sprechen. Er lädt ein, wieder über den Glauben nachzudenken, mit Gott zu rechnen und sein Rettungswerk anzunehmen.

Axel Schwaiger

Geschichte und Gott

Geb., 768 Seiten
ISBN 9783863535346
Verlag CV Dillenburg
EUR 43,90

Vieles in unserem Leben können wir nur verstehen, wenn wir die Vorgeschichte dazu kennen. Für Christen kommt noch eine andere entscheidende Perspektive hinzu: Geschichte gibt es, weil sie gewollt ist. Gott hat uns als Wesen der Zeit geschaffen. In die Geschichte der Menschen hinein offenbart sich der unwandelbare Gott als zum Heil handelnder Gott. So „verbindet" sich Geschichte mit einer Heilsgeschichte.

Vishal Mangalwadi

Das Buch der Mitte

Brosch., 608 Seiten,
ISBN 9783038480044
Verlag fontis
EUR 26,40

Als Buch der Bücher wurde die Bibel aus der Mitte gedrängt. Dieser Verlust der Mitte ist heute mit Händen zu greifen. Vishal Mangalwadi hat genau das dokumentiert. Vor allem aber konzentriert er sich auf die Epochen der Gravitationskraft der Bibel, die über Jahrhunderte hinweg immer wieder Menschen inspirierte.

Vishal Mangalwadi

Wahrheit und Wandlung

Brosch., 336 Seiten
ISBN 9783038480938
Verlag fontis
EUR 22,00

Mangalwadi liefert eine gründliche Analyse von Weltanschauungen und kulturellen Trends. Er bietet spezifische Informationen darüber, wie man sich an der Transformation von Kultur beteiligen kann. Sein neuer, nicht-westlicher Blick auf uns Europäer und unsere geistlichen Wurzeln ist ein Augenöffner!

Ron Rhodes

Endzeit-Supertrends

Pb., 336 Seiten
ISBN 9783863536428
Verlag CV Dillenburg
EUR 15,40

«Bedeutende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus» lautet ein geflügeltes Wort.
Das trifft auch auf die Ereignisse zu, die der Wiederkunft Jesu unmittelbar vorausgehen. Ron Rhodes ist überzeugt, dass wir in der letzten Zeit leben und untersucht 15 weltweite Megatrends, die allesamt darauf hinweisen. Seine Analyse ist alarmierend.

Elberfelder Studienbibel

Kunstleder, 2564 Seiten
ISBN 9783417252620
SCM R. Brockhaus
EUR 55,00

Diese Studienbibel bietet alles, was Sie brauchen, um sich auch ohne Hebräisch- und Griechischkenntnisse den Sinn der biblischen Worte zu erschließen: Fast 15.000 Wörter der Bibel werden dort nach ihrer hebräischen bzw. griechischen Grundbedeutung aufgeschlüsselt. Außerdem enthält sie eine Wortkonkordanz. Und der Schreibrand bietet Platz für eigene Notizen.

Ole Hallesby

Vom Beten

Pb., 144 min.
ISBN 9783417264982
Verlag SCM R. Brockhaus
EUR 12,10

Ole Hallesby hat mit seinem Buch Generationen von Christen begleitet und beraten. Sein reicher Erfahrungsschatz und die Begegnung mit Menschen ließen ihn zugleich tiefgehend und einfach schreiben: wie man beten kann, über die Schwierigkeiten, über Kampf und Missbrauch, über Formen und Geheimnisse des Gebets. Diese persönliche Anleitung hat bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren.

Roland Werner & Guido Baltes

Faszination Jesus

Tb., 272 Seiten
ISBN 9783765543234
Verlag Brunnen
EUR 16,50

Jesus fasziniert. Bis heute werden Menschen von seiner Botschaft, seinen Worten, seinem Leben angesprochen. Dieser Mann aus Galiläa hat mehr in Bewegung gebracht als die großen Philosophen, Dichter und Politiker aller Zeiten. Worin liegt die Faszination? Wer war Jesus wirklich? Welche Bedeutung hat sein Sterben? Sind die Berichte von seiner Auferstehung glaubwürdig? Und was hat Jesus uns heute anzubieten?

25 Jahre
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it